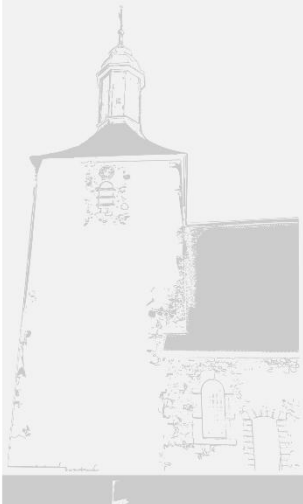


Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden
Bötzw - Wansdorf - Pausin
Dez. 2022 - Jan. - Feb. 2023



Postkarte der Kirche Bötzw von ca. 1990

Hauptsache: „...und Friede auf Erden.“

Das Titelbild unserer Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs stimmt uns ein: Wir freuen uns auf eine ruhige, besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit. Stunden der Muße wünschen wir uns: für uns selbst und für die Familie. Wir brauchen eine feierliche Unterbrechung vom Alltag mit seinen Sorgen. Zum Zeichen dafür zünden wir an den Sonntagen im Advent die Kerzen am Adventskranz an und schmücken zum Fest den Baum.

Und dann ist da noch ein größerer Wunsch, den die beiden Engel am geschnitzten Altar der Bötzower Kirche in ihren Händen halten: „Ehre sei Gott in der Höhe“ verkündet der linke Engel, und der rechte spricht uns zu: „und Friede auf Erden.“ Sie erinnern sich: Diese Botschaft aus Engelmund haben zuerst die Hirten bei ihren Herden draußen auf den Feldern von Bethlehem gehört.

Und heute sind es wieder die da draußen, die sich nach Frieden sehnen. Sie sitzen draußen vor ihren zerstörten Wohnungen und suchen Schutz. Und Frauen und Kinder mussten raus aus der Ukraine, um außerhalb der Heimat Sicherheit zu finden. Mit ihnen allen haben wir den einen großen Wunsch: „Hauptsache Friede auf Erden!“ Den bringen wir in unseren Gottesdiensten vor Gott und verbünden uns so erst recht und erneut mit unseren ukrainischen Nachbarn hier und dort.



Wenn wir uns in diesem Jahr ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen, dann meinen wir sehr wohl die eigene gemütliche Stube, aber nicht weniger das Land zwischen Lwiw und Luhansk, dem erst dann der Friede blüht, wenn der letzte russische Soldat die Ukraine verlassen hat.

Uns allen (!) wünsche ich ein Weihnachtsfest voll Freude und Frieden.

Ihr Pfarrer I. Albroscheit

Brot für die Welt

Wie in jedem Jahr bitten wir in den Weihnachtsgottesdiensten um Ihre Spende für „Brot für die Welt“. Die diesjährige 64. Aktion steht unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“. Ein konkretes Projekt in Guatemala heißt „Wo Wasser Licht und Hoffnung erzeugt.“ Zwar besteht die Welt zu über zwei Dritteln aus Wasser, doch dies ist nur ein scheinbarer Überfluss. Fast 700 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder dritte Mensch lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Dabei ist Wasser ein öffentliches

Brot
für die Welt

Gut, ein Menschenrecht. Hier sind unser Umdenken und unsere Hilfe gefragt.

Kennen Sie die Evangelische Kirchengemeinde Ländchen Glien?

Bisher kannten Sie die Kirchengemeinden Börnicke-Kienberg, Grünefeld, Paaren, Pausin, Perwenitz und Wansdorf. Sie alle wird es voraussichtlich ab 01.01.2023 nicht mehr geben. Der Gemeindegemeinderat jeder Einzelgemeinde ist gerade dabei, den Beschluss zu fassen, dass sich alle genannten Kirchengemeinden zu der einen Kirchengemeinde mit dem neuen Namen „Ländchen Glien“ vereinigen. Warum?

Am 13.11.2021 hat die Synode unserer Landeskirche das „Kirchengesetz über eine Mindestmitgliederzahl für Kirchengemeinden“ beschlossen. Darin heißt es in §1: „Kirchengemeinden, die weniger als 300 Mitglieder haben, werden mit anderen Kirchengemeinden vereinigt.“

Von Börnicke bis Wansdorf hat man die Dringlichkeit dieses Gesetzestextes verstanden und schreitet jetzt mutig zur Tat, ganz nach dem Motto: „Bevor wir vereinigt werden, vereinigen wir uns selbst. Gemeinsam sind wir stark, als die eine Kirchengemeinde Ländchen Glien sogar über 800 Mitglieder stark.“

Zu den Stärken der neuen Kirchengemeinde wird sicherlich auch gehören, dass nicht mehr sechs verschiedene Gemeindegemeinderäte notwendig sind, sondern nur noch der eine „GKR Ländchen Glien“. Ihm wird aus jeder bisher autonomen Gemeinde, die dann zum „Pfarrbezirk“ und „Wahlbezirk“ wird, eine gewählte Person angehören: also sechs Älteste und ein (e) Pfarrer(in).



Ab 01.01.2023 wird es nur noch einen gemeinsamen Haushalt geben, in den alle Einnahmen fließen und aus dem alle Ausgaben bestritten werden. Allerdings bleiben die bis zum 31.12.2022 von jeder Einzelgemeinde erwirtschafteten Rücklagen dieser für eigene Projekte vorbehalten.

Theodor Fontane benannte fünf Inseln, die sich aus dem Morast des Havelländischen Luches erheben: „der Glin, Ländchen Bellin, der Nusswinkel, Ländchen Rhinow und Ländchen Friesack“. Unser Wanderer durch die Mark kannte zwar den „Glien“; von einer „Evangelischen Kirchengemeinde Ländchen Glien“ konnte er allenfalls träumen.

Orgelkonzert am 1.Oktober

Zu Gast in unserer Nikolaikirche in Bötzwow war die Joachim-Wagner-Gesellschaft e.V..

Unter ihnen war Dietrich Kollmannsberg aus Tangermünde. Er ist Konzertorganist, Orgelwissenschaftler und in der Orgelforschung weltweit tätig. Vorwiegend sind seine Tätigkeiten an historischen Orgeln. Auftritte absolvierte er in Deutschland, Niederlande, Polen, Dänemark, Frankreich und Gran Canaria.



Bei geschmückter Kirche zum Erntedankfest erfreute er uns mit seinem Orgelkonzert auf unserer historischen Wagnerorgel. Die Besucher waren von diesem Konzert sehr beeindruckt.

Cornelia Cunow

Erntedankgottesdienst am 2.Oktober

Auch in diesem Jahr haben wir wieder großzügige, zahlreiche Erntegaben erhalten. Dafür sei allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt. Die Mitarbeiter der Oranienburger Tafel haben sich über die vielen Lebensmittel, die sie an die Bedürftigen weiterreichen, sehr gefreut. Allen Frauen, die sich an der Ausschmückung beteiligt haben, gilt unser Dank und unsere Anerkennung für immer wieder neue Dekorationsideen in unserer Kirche. *Elke Fenrych*



Ausflug der Frauenhilfe

„Eine Seefahrt die ist lustig...“

Alle freuten sich schon lange auf unsere Dampferfahrt. Nun ging es endlich los. Am 14. September um 12:30 Uhr im Pfarrgarten in Bötzwow war Treffpunkt. Wir, 14 Senioren, haben uns auf die vorhandenen Privat-PKWs verteilt. Hier noch einmal vielen Dank an unsere Autofahrerinnen und Autofahrer. Das Schiff fuhr pünktlich um 13:30 vom Schiffsanleger in Hennigsdorf los. Die Fahrt ging durch den Oder-Havel-Kanal, Nieder Neuendorfer See, Greenwich Promenade, Spandauer See und zurück. Obwohl das Wetter noch spätsommerlich schön war, blieben die meisten unter Deck bei Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Eisbecher. Es gab viel zu erzählen und man konnte auch so die Seen an sich vorbeiziehen lassen. Schöner war es natürlich auf dem Sonnendeck, aber es war nur mit einer relativ steilen Treppe zu erreichen. Um 16:30 Uhr legten wir wieder in Hennigsdorf an. Ein schöner Nachmittag ging zu Ende.



Dorothea Parth

in Bötzw

04.12.2022 10.00 Uhr
2. Sonntag im Advent

18.12.2022 10.00 Uhr
4. Sonntag im Advent

24.12.2022 17.00 Uhr, Christvesper
(Krippenspiel)
22.00 Uhr, Christnacht (Bläserchor)

25.12.2022 10.00 Uhr
1. Weihnachtstag, mit Abendmahl

31.12.2022 18.00 Uhr
Altjahrsabend

15.01.2023 10.00 Uhr
2. Sonntag nach Epiphania

29.01.2023 10.00 Uhr
Letzter Sonntag nach Epiphania

19.02.2023 10.00 Uhr
Estomihi

05.03.2023 10.00 Uhr
Weltgebetstagsgottesdienst

Corona kann uns leider kurzfristig dazu zwingen,
Weihnachtsgottesdienste ins Freie zu verlegen
oder abzusagen zu müssen.

Bitte prüfen Sie die Aushänge in den Schaukästen!

in Wansdorf

Uhr

11.12.2022 10.00 Uhr
3. Sonntag im Advent

24.12.2022 15.00Uhr
Uhr
Heiliger Abend
mit Krippenspiel

08.01.2023 10.00 Uhr
1. Sonntag nach Epiphantias
mit Abendmahl

Uhr

Uhr
12.02.2023 10.00 Uhr
Sexagesimae

in Pausin

27.11.2022 10.15

1. Sonntag im Advent

24.12.2022 16.00

Heiliger Abend
mit Krippenspiel
vor der Kirche

Uhr 26.12.2022 10.15
2. Weihnachtstag

22.01.2023 10.15

3. Sonntag
nach Epiphantias

05.02.2023 10.15

Septuagesimae

26.02.2023 10.15
Uhr Invokavit,
mit Abendmahl

Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

In Pausin

wurde Christa Margarete Koch getauft.

Termine

In Bötzwow:

Konfirmanden: Samstag, 10.12.2022,
Samstag, 14.01.2023,
Samstag, 11.02.2023,
jeweils 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Frauenhilfe: Mittwoch, 14.12.2022,
Mittwoch, 11.01.2023,
Mittwoch, 08.02.2023,
jeweils 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Christenlehre Donnerstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

*Alle Termine finden im Gemeindehaus
der ev. Kirchengemeinde statt.*

Christenlehre in Bötzwow

Jeden Donnerstag treffen sich von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Grundschulkinder im Bötzwower Gemeindehaus (Dorfau 70) mit Pfarrer Albroscheit zur Christenlehre. An den drei Donnerstagen im Dezember (1., 8., und 15.12) wollen wir ein Krippenspiel proben, das im Gottesdienst am Heiligen Abend um 17.00 Uhr in der Nikolai-Kirche zu Bötzwow aufgeführt wird. Kinder, die bisher nicht an der Christenlehre teilgenommen haben, sind herzlich zum Mitspielen eingeladen.

Adventsmusik

Eine festliches Adventsmusik bereitet uns der Posaunenchor Oberkrämer am Sonnabend, dem 10. Dezember 2022, um 19.00 Uhr in der Nikolai-Kirche zu Bötzwow. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.



Ein bunter Reigen bekannter Melodien

wird uns vom Chor des Goethe-Gymnasiums Nauen am Sonnabend, dem 10.12.2022, um 17.00 Uhr in der Dorfkirche zu Pausin geboten. Der Eintrittspreis beträgt 15.- Euro. Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Vorverkauf: Waldschule Pausin: 033231/62903 oder im Einkaufssek „Ihre Kette“.



Weihnachtsfeier der Grundschule

Im vergangenen Jahr musste die Weihnachtsfeier der Grundschule Bötzwow, die jedes Jahr am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in unserer Bötzwower Kirche stattfindet, coronabedingt ausfallen. In diesem Jahr hoffen wir auf eine frohe Einstimmung auf die Ferien und das Fest am 21. 12.2022 in unserer Kirche.

Wechsel im Pfarramt

Die beiden Kirchengemeinden Ländchen Glien (hierzu der Artikel ‚Kennen sie die evangelische Kirchengemeinde Ländchen Glien‘ auf Seite 4) und Bötzwow suchen ab 01.05.2023 einen neuen Pfarrer bzw. Pfarrerin, der bzw. die dann für beide Kirchengemeinden zuständig sein wird.

Pfarrerin Wolter in Paaren wird vermutlich im neuen Jahr einen anderen Dienst innerhalb unseres Kirchenkreises Nauen-Rathenow wahrnehmen. Pfarrer Albroscheit tritt mit dem 01.05.2023 seinen Ruhestand an. Dass es dann in einem Kirchengebiet, in dem bisher zwei Pfarrstellen vorgesehen waren, nur noch eine Pfarrstelle geben wird, hängt mit der dramatischen Finanzsituation unserer Kirche insgesamt zusammen. Die neue Pfarrperson soll die Dienstwohnung in der Dorfau 70, Bötzwow, beziehen.

Ein entsprechender Ausschreibungstext wird z.Zt. entworfen und muss dann nach Zustimmung durch den Kreiskirchenrat im Amtsblatt unserer Landeskirche veröffentlicht werden.

Weltgebetstag 2023 – Taiwan

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2023 wurde von Frauen aus Taiwan vorbereitet. Sein Thema lautet: Glaube bewegt. Wir wollen den Weltgebetstag-Gottesdienst in unserer Region am Sonntag, dem 5. März 2022, um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Bötzwow feiern. Alle, die in diesem Gottesdienst mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 01. März 2023, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Bötzwow.



Das Titelbild zum Weltgebetstag stammt von der jungen taiwanesischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao: „I have heard about your faith.“ Ich habe von deinem Glauben gehört.

Gartenarbeiten in der Gemeinde Bötzwow

Mitte Oktober wurde auf unserem Friedhof zwischen Container und Grabstellen eine Hecke gepflanzt. Diese ist, aus Kostengründen, in der Höhe etwas kleiner ausgefallen. Aber Sie kann ja noch wachsen.

In der Gartenstraße hin zum Kirchengelände wurde aus Gründen der Verkehrssicherung, Altholz entfernt, zugewachsene Straßenfläche wieder befahrbar gemacht und entsprechender Baumschnitt vorgenommen.



Wir danken hier sehr der Fa. Reinke aus Hohen Neuendorf, die unsere Wünsche immer zur vollsten Zufriedenheit ausführt.
Ingrid Schwab

Adventsgrüße der Ortsvorsteherin Bötzw

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Mandy Krenz. Ich lebe seit 44 Jahren in Bötzw und erfreue mich seit 3 ½ Jahren den Posten als Ortsvorsteherin ausüben zu dürfen. Ich habe mich schon vor dieser Zeit für Bötzw aktiv eingesetzt.



In den letzten 2 Jahren wurde unser aller Leben durch die Pandemie stark eingegrenzt und ich hoffe wirklich sehr, dass wir alle verstärkt künftig darauf achten, dass wir solche Einschränkungen nicht mehr erleben müssen.

Jetzt haben wir Krieg in Europa, in unserer unmittelbaren Nähe. Und auch dies wirkt sich dies auf unser Leben aus, da alle Kosten enorm gestiegen sind. Hier hoffe ich stark auf unsere Bundesregierung, dass diese Grenzen setzt, damit wir mit unserem Gehalt oder der Rente ein annehmbares Leben führen können.

Durch meine Arbeit als Ortsvorsteherin habe ich unsere Vereine näher kennengelernt und möchte mich für Ihre tolle Arbeit und Ihr Engagement bedanken!

Auch an unserer Kirchengemeinde geht ein besonderer Dank. Zum Beispiel setzen sie sich stark für den Erhalt unseres Wahrzeichens, der Kirche, ein. So wird im neuen Jahr die Holzverschalung des Kirchenturmes erneuert.

Die Uhr unserer Kirche muss jeden Tag aufgezogen werden, damit zur halben und vollen Stunde die Glocken läuten. Dafür ist unser Pfarrer Herr Albroscheit zuständig, der es als seine Pflicht sieht, diese Aufgabe täglich durchzuführen. Auch dafür möchte ich mich bedanken.

In den kommenden Wochen haben wir wieder die besinnliche Zeit vor uns.

Was bedeutet besinnliche Zeit?

Sich besinnen, auf das, was dich wirklich glücklich macht, ruhig und entspannt über die wichtigen Dinge nachdenken bedeutet ankommen, ankommen bei sich selbst und nicht zuletzt ankommen im Hier und Jetzt.



Mit herzlichen Grüßen

Mandy Krenz

Gemeindebrief in eigener Sache

Zwei Dinge haben sich mit dieser Ausgabe an unserem Gemeindebrief verändert. Da ist zuerst das neue Titelblatt, dass wir ab dieser Ausgabe selbst gestalten werden, da der bisher genutzte Dienst nicht mehr verfügbar ist.

Da ist aber auch zum anderen die Umstellung von ‚Handarbeit‘ auf eine professionelle Druckerei. Für die Redaktion bedeutet dieser Schritt deutlich weniger Aufwand bei vergleichbaren Kosten. Für Sie als Leser kommt der Komfort der Klammerung des Gemeindebriefes dazu.

In der Hoffnung, dass Sie diese Änderungen auch als Verbesserungen wahrnehmen und unseren Gemeindebrief auch in Zukunft schätzen.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht allen Lesern.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Anschriften und Telefonnummern

Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT
Bötzow,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Vors. des GKR: Elke Fenrych, Bahnstr. 18 OT Bötzw
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 502829

Friedhof:
Gemeindebrief: Ingrid Schwab, Feldstr. 15 OT Bötzw,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Gemeindekirchen-
Chor Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzw,
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757

Posaunenchor: Michael Zeiner, Marwitzer Str. 17 OT
Bötzw
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562259

Internet: www.kirche-boetzow.de

Spendenkonto: Ev. Kirche Bötzw
IBAN: DE75 1605 0000 3712 0978 31
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

Wansdorf:

Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT
Bötzw,
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 2092902

Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,
14621 Pausin, Tel: 033231 60221

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzw

Verantwortlich: Pfarrer Immanuel Albroscheit

Redaktion: Elke Fenrych, Ingrid Schwab, Pfarrer Albroscheit, Niels von der
Hude

Internet: www.kirche-boetzow.de

Redaktionsschluss: 06.02.2023